

Informationen zur
119. ordentlichen Generalversammlung
und zum Geschäftsbericht 2021



KURSAAL
BERN



VORWORT	1
TRAKTANDEN GV	2
ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TRAKTANDEN	6
INFORMATIONEN ÜBER DIE KURSAAL BERN GRUPPE	10



Steigen Sie online in den
Geschäftsbericht ein:
gb-kursaal-bern.ch

Liebe Aktionärinnen Liebe Aktionäre

Anstelle des gewohnten Geschäftsberichtes bieten wir Ihnen neu zweierlei: Erstmals senden wir Ihnen das Booklet, das Sie gerade in der Hand halten, mit den Traktanden der Generalversammlung und dem Wichtigsten aus 2021 in Kürze.

Dazu kommt der ausführliche Geschäftsbericht 2021 online. Hier finden Sie neben den Kennzahlen und Jahresabschlüssen auch viele Geschichten aus der Kursaal-Welt. Folgen Sie den QR-Codes, und besuchen Sie uns online.

Geschäftsjahr 2021

Highlights 2021 waren die Aktienkapitalerhöhung und der IPO (Börsengang an der BX Swiss) – beide sehr erfolgreich. Unsere Erwartungen wurden klar übertroffen. Dennoch war 2021 ein schwieriges Jahr, es stand ganz im Zeichen der Pandemie. Trotzdem konnten wir 2021 im Vergleich zum Vorjahr eine Umsatzsteigerung von CHF 3.7 Mio. oder 8.7% erwirtschaften.

Insgesamt erzielte die Kursaal Bern Gruppe im Geschäftsjahr 2021 einen anteiligen Gewinn ohne Minderheiten in der Höhe von CHF 1.6 Mio. (Vorjahr einen Verlust von CHF -8.4 Mio.).

Kostendruck senken

Corona bleibt ein Unsicherheitsfaktor. Dennoch gehen wir davon aus, dass die Pandemie sich zu einem räumlich begrenzt auftretenden Geschehen entwickeln wird.

Der Krieg in der Ukraine wird aus unserer Sicht negative Auswirkungen auf den Tourismus und die Wirtschaft haben. Die steigenden Preise für Energie und Lebensmittel werden auch uns treffen. Dem begegnen wir mit optimierten Prozessen in allen Bereichen. Wir werden die Effizienz im Unternehmen weiter steigern und den Kostendruck senken.

Weitere Investitionen geplant

Wir planen Investitionen in unser Digitalangebot, in die Gastronomie und im Casinobereich. Dabei verlieren wir unser Ziel nicht aus den Augen: Wir wollen die Kursaal Bern Gruppe weiter stärken und ihre Marktposition als führendes Schweizer Kongress-, Hotel- und Gastronomie- und Casino-Unternehmen ausbauen.

Bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns für Ihr grosses Vertrauen und Ihre Treue in unser Unternehmen.

Prof. em. Dr. Daniel Buser
Präsident des Verwaltungsrats

Kevin Kunz
CEO Kursaal Bern AG

119. ORDENTLICHE GENERAL- VERSAMMLUNG DER KURSAAL BERN AG

Montag, 20. Juni 2022,
16.30 Uhr, im Kursaal Bern

Traktanden

1. Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung 2021 und Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung der Kursaal Bern AG zu genehmigen und von den Berichten der Revisionsstelle Kenntnis zu nehmen.

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, seinen Mitgliedern sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung zu erteilen.

3. Genehmigung Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2021

Der Verwaltungsrat beantragt die folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

Übersicht Verwendung des Bilanzgewinns	in TCHF
Vortrag aus früheren Perioden	14'152
Jahresergebnis	2'536
Total zur Verfügung der Generalversammlung	16'688
Antrag des Verwaltungsrats	
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-1'020
Vortrag auf neue Rechnung	15'669
Kapitaleinlagereserve vor vorgeschlagener Ausschüttung	10'715
Vorgeschlagene Ausschüttung	-
Agio netto aus Kapitalerhöhung	11'933
Total Kapitaleinlagereserve nach vorgeschlagener Ausschüttung	22'648

4. Vergütungsbericht 2021 (Konsultativabstimmung)

Der Verwaltungsrat beantragt im Rahmen einer Konsultativabstimmung, dem Vergütungsbericht zuzustimmen.

5. Genehmigung der Gesamtbeträge für das Geschäftsjahr 2023

Der Verwaltungsrat beantragt, die maximale Höhe der Gesamtvergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen:

- 5.1 Maximaler Gesamtbetrag des Verwaltungsrats für die direkte Vergütung TCHF 256 und für die indirekte Vergütung aus Tochtergesellschaften TCHF 145.
- 5.2 Maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung TCHF 1'100.

6. Wiederwahl des Verwaltungsrats

Klaus Künzli steht für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Personen für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wiederzuwählen:

- 6.1 Lauric Barbier
- 6.2 Prof. em. Dr. Daniel Buser
- 6.3 Stefan Linder
- 6.4 Anouk Marazzi
- 6.5 Serge Michel
- 6.6 Ueli Winzenried

7. Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Tanja Wegmann für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen.

8. Wiederwahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Prof. em. Dr. Daniel Buser für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, wiederzuwählen.

9. Wahl der Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt, folgende Personen für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, als Mitglieder des Strategie- und Vergütungsausschusses zu wählen:

- 9.1 Prof. em. Dr. Daniel Buser
- 9.2 Stefan Linder
- 9.3 Serge Michel
- 9.4 Ueli Winzenried

10. Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Ernst & Young AG, Bern als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022 wiederzuwählen.

11. Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der v.FISCHER Recht AG als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für den Zeitraum bis und einschliesslich der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung, Vergütungsbericht 2021 mit Berichten der Revisionsstelle liegen ab 25. Mai 2022 am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme auf. Die Dokumente werden den Aktionärinnen und Aktionären auf Anfrage zugestellt.



Verwaltungsrat der Kursaal Bern AG (v.l.):
Anouk Marazzi, Stefan Linder, Ueli Winzenried, Serge Michel,
Lauric Barbier, Prof. em. Dr. Daniel Buser (Präsident),
Klaus Künzli (Vizepräsident)

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TRAKTANDEN DER GENERAL- VERSAMMLUNG 2022

Traktandum 3: Genehmigung Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2021

Aufgrund des Bezugs von Härtefallhilfen und der gesetzlichen Rahmenbedingungen wird bis Ende 2024 auf die Ausschüttung einer Dividende verzichtet.

Anlässlich der Aktienkapitalerhöhung vom 28. Juni 2021 hat sich das Aktienkapital von TCHF 4'078 auf TCHF 6'117 erhöht. Demzufolge wird die Zuweisung von TCHF 1'020 an die gesetzlichen Reserven beantragt. Damit beträgt die gesetzliche Reserve wieder 50% des Aktienkapitals. Das Agio aus Kapitalerhöhung (netto) in der Höhe von TCHF 11'933 wird der gesetzlichen Kapitalreserve (Kapitaleinlagereserve) zugewiesen.

Traktandum 4: Vergütungsbericht 2021 (Konsultativabstimmung)

Die Kursaal Bern AG ist seit dem 29. Juni 2021 an der Börse BX Swiss kotiert. Der Börsenkotierung folgt die Pflicht, neu jährlich einen Vergütungsbericht zu erstellen. Der Vergütungsbericht 2021 enthält ausführliche Informationen über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung.

Wir bitten die Aktionäre im Rahmen einer Konsultativabstimmung, dem Vergütungsbericht 2021 zuzustimmen. Der Vergütungsbericht kann im digitalen Geschäftsbericht unter folgender Adresse eingesehen werden: 2021.gb-kursaal-bern.ch/de/finanzen/verguetungsbericht

Gesamtbeträge der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2023

Traktandum 5.1: Maximaler Gesamtbetrag des Verwaltungsrats für die direkte und die indirekte Vergütung

Die beantragte maximale direkte Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2023 basiert auf der Annahme der Vergütung von sieben nicht exekutiven Mitgliedern des Verwaltungsrats (inkl. Verwaltungsratspräsident). Die für die Mitglieder des Verwaltungsrats geltende Vergütung spiegelt die Führungsstruktur und die Zuständigkeit des Verwaltungsrats im Sinne der geltenden gesetzlichen Bestimmungen, der Statuten und des Vergütungsreglements wider. Die Mitglie-

der des Verwaltungsrats der Kursaal Bern AG erhalten ausschliesslich eine feste Vergütung. Die Mitglieder des Verwaltungsrats, die auch in den Tochtergesellschaften Einsitz nehmen, erhalten zusätzlich eine indirekte Gesamtvergütung.

Die maximalen Gesamtbeträge der direkten und indirekten Vergütungen des Verwaltungsrats setzen sich zusammen aus der jährlichen, vom Geschäftsergebnis unabhängigen Vergütung unter Einschluss von geschätzten arbeitgeberseitigen Sozialabgaben und allfälligen Beiträgen an Vorsorgeeinrichtungen. Die Gesamtbeträge berücksichtigen zusätzliche Vergütungen für eventuelle weitere Tätigkeiten im Verwaltungsrat. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2024.

Der leichte Anstieg der Vergütungen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 ist durch die Kotierung an der Börse BX Swiss zu begründen. Durch die Börsenkotierung ist der Arbeitsaufwand umfassender, die Risiken höher (Reporting, Compliance, Governance) und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit bedeutender. Hinzu kommt, dass die Aufgaben im Strategie- und Vergütungsausschuss und im Finanz- und Audit-ausschuss der Kursaal Bern AG ebenfalls zusätzlich entschädigt werden.

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2023 einen maximalen Gesamtbetrag für die direkte Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Kursaal Bern AG in der Höhe von TCHF 256 und für die indirekte Vergütung aus Tochtergesellschaften in der Höhe von TCHF 145 zu genehmigen.

Traktandum 5.2: Maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung

Die beantragte maximale Gesamtvergütung ist auf die Vergütung von vier Mitgliedern der Geschäftsleitung ausgerichtet. Dies schliesst den Chief Executive Officer (CEO) ein. Der maximale Gesamtbetrag der Vergütung der Geschäftsleitung besteht aus der jährlichen Grundvergütung, einem allfälligen variablen Bonus in Abhängigkeit der Erreichung der durch den Verwaltungsrat festgelegten Ziele sowie geschätzten arbeitgeberseitigen Sozialabgaben und Beiträgen an Vorsorgeeinrichtungen, zusätzlichen Versicherungsabgaben und weiteren Nebenleistungen. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2023 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2024.

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2023 einen maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in der Höhe von TCHF 1'100 zu genehmigen.

Traktandum 7: Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt, Tanja Wegmann für eine Amtsdauer von einem Jahr, bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung, zu wählen. Weitere Informationen über Tanja Wegmann sind auf den Seiten 8 und 9 zu finden.

Tanja Wegmann

Der Verwaltungsrat der Kursaal Bern AG beantragt der Generalversammlung die Neuwahl von Tanja Wegmann in den Verwaltungsrat.

Mit ihr wird das bestehende Gremium mit einer leidenschaftlichen Hotelière mit einem exzellenten Netzwerk ergänzt. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, mit Tanja Wegmann eine ausgezeichnete Führungsperson mit Erfahrung im Bereich Hotelmanagement und -entwicklung und strategisches Restaurantmanagement zur Verstärkung der Kursaal Bern Gruppe zu gewinnen.

Im März 2018 kehrte Tanja Wegmann als Hoteldirektorin in das Grand Hotel Les Trois Rois in Basel zurück, eine Position, die sie schon in früheren Jahren ausübte. Sie hat nach der Hotelfachschule in Lausanne am Henley Management College Oxfordshire in England ein MBA abgeschlossen und diverse Weiterbildungen absolviert. Zudem weist Tanja Wegmann einen achtjährigen Leistungsausweis in der Luxusuhrenbranche aus.

PERSONA

Geburtsdatum

22. November 1972

Wohnhaft

Binningen BL

Freizeit

Golf, Skifahren, Fitness,
Joggen, Reisen

Weitere VR-Mandate

- VR-Präsidentin der Mammertsberg Betriebs AG
- VR-Präsidentin der Talvò Engadin AG
- VR-Vizepräsidentin der Stiftung M. + G. Seiler Tschantré



ROOFTOP IGLOO

Schöner geht Winter nicht

Einen aussergewöhnlichen Blick auf die Stadt vor sich, ein Meer von Lichtern um sich, den Sternenhimmel über sich. Dazu acht wetterfeste Glas-Igloos auf der Dachterrasse. Das ist unser erfolgreiches Winterkonzept: die Rooftop Igloos.

Wie ist es, auf der schönsten Dachterrasse der Stadt zu arbeiten? Wir haben Nebojsa Rikic, Leiter der Rooftop Igloos, nach seinen Erfahrungen gefragt. Luca Schläpfer war Gast in den Rooftop Igloos. Wie er davon gehört und wie er den Abend erlebt hat, erfahren Sie in unseren Geschichten online.

39'289

Unique Website User



Lesen Sie die ganze Geschichte online



KURSAAL BERN
GRUPPE

Kennzahlen

	2021	2020
Betriebsertrag (in Mio. CHF)	46.2	42.5
EBITDA (in Mio. CHF)	-2.5	-2.4
Ant. Jahresergebnis (in Mio. CHF)	1.6	-8.4
Ergebnis pro Aktie (in CHF)	15.23	-102.54
Bilanzsumme (in Mio. CHF)	144.4	129.0
Eigenkapitalquote (in%)	64.1	59.8
Aktienkapital (in Mio. CHF)	6.1	4.1
Aktienkurs per 31. 12. (in CHF)	365.0	365.0
Namenaktien (Anzahl)	122'343	81'562
Vollzeitstellen (FTE)	357	364

Spiel, Spass und Sicherheit

Grand Casino Bern und 7melons.ch: Das sind Spiel, Spass und Erlebnis, ob im terrestrischen Casino oder online. Doch Spielerschutz und Sicherheit sind in beiden Casinos gleichermaßen wichtig.

Matthias Moser, Leiter Compliance Grand Casino Bern, erklärt, warum Kommunikation, Glaubwürdigkeit und Vertrauen in seinem Beruf eine grosse Rolle spielen. Sein Kollege Bruno Peake, Direktor Online Gaming 7melons.ch, berichtet von seinen Erfahrungen in Bezug auf Sicherheit und Online-Gaming.



Lesen Sie die Geschichten online



Masken für einen guten Zweck

Das Casino Neuchâtel fühlt sich auch der Gesellschaft verpflichtet. 2021 hat das Casino Masken verkauft. Ein Teil der Einnahmen kam Organisationen im Kampf gegen den Krebs bei Kindern zugute. Pascal Passarelli, Direktor Casino Neuchâtel, erzählt, warum ihm dieses Engagement persönlich viel bedeutet.

Gaëlle Solioz, Direktionsassistentin bei Zoé4life, hat sich über die Spende gefreut. Neben der finanziellen Hilfe ist sie dem Casino Neuchâtel für die Sichtbarkeit dankbar, die das Casino mit dieser Spende geschaffen hat.

CHF 13'000

Spenden durch den Maskenverkauf



Lesen Sie die Geschichte online

NOCH MEHR IM GESCHÄFTSBERICHT ENTDECKEN? SCHAUEN SIE REIN



Einfach Link scannen
und los gehts oder via
gb-kursaal-bern.ch